Gemeinde Lasbek
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 25.05.2011
im Gemeinschaftshaus Lasbek-Dorf,
Schulstraße

Beginn:	20.00 Uhr
Ende:	22.00 Uhr
Unterbrechung:	von -- Uhr
	bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
enthält die Seiten 1 bis 7.

_____
Maltzahn
Protokollführer

Mitgliederzahl: 10
(Eine Nachrückerstelle konnte nicht besetzt werden)

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Lodders
2. GV'in Schmengler
3. GV'in Witten
4. GV Steinhoff
5. GV Otto
6. GV Frey
7. GV Zeitnitz
8. GV Schulz (ab TOP 4)

b) nicht stimmberechtigt:

1. Architekten Dohse und Härtner vom Architekturbüro Dohse
2. Herr Dr. Steckmeister von der Firma Otto Cropp GmbH (zu TOP 7)
3. VA Maltzahn vom Amt Bad Oldesloe-Land, zugleich Protokollführer

Es fehlen:

entschuldigt:

1. GV Mahlke
2. GV Pantwich

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 13.05.2011 auf Mittwoch, den 25.05.2011 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 7 zu Beginn der Sitzung - beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird durch einstimmigen Beschluss um einen neuen Tagesordnungspunkt 5) „Nachtrag zum Baugenehmigungsverfahren für den Umbau des Gemeinschaftshauses“ erweitert.

Weiterhin wird der Tagesordnungspunkt 2) dahingehend erweitert, dass das Protokoll der Sitzung vom 17.05.2011 ebenfalls mit abgehandelt wird.

Die bisherigen Tagesordnungspunkte 6) und 7) werden in ihrer Beratungsreihenfolge getauscht, so dass der bisherige TOP 6) (Auftragsvergaben) zum neuen Tagesordnungspunkt 8) wird.

Die Tagesordnung lautet nunmehr wie folgt:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokolle der Sitzungen vom 10.05.2011 und 17.05.2011
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Beseitigung von Schäden am Eingangspodest des Kindergartengebäudes „alt“
5. Nachtrag zum Baugenehmigungsverfahren für den Umbau des Gemeinschaftshauses
6. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
7. Grundstücksangelegenheiten
8. Auftragsvergaben;

Weitere Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Tagesordnungspunkten 7) und 8) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Lasbek
vom 25.05.2011

Der Beginn der Sitzung verzögert sich, weil zur angesetzten Anfangszeit keine Beschlussfähigkeit gegeben war. Die Zeit wird genutzt, indem Frau Härtner und Herr Dohse die geänderten Planungen für das Gemeinschaftshaus vorstellen. Ein als ortsbildprägend eingestufter Baum hätte bei dem zunächst geplanten Baukörper Schaden nehmen können. Es werden nunmehr zwei geänderte Entwürfe vorgestellt. Diese unterscheiden sich vom Grundriss her nicht. Bei der Variante A ist zum Höhenausgleich innerhalb des Gebäudes eine Treppe vorgesehen. Bei der Variante B ist das Gebäudeinnere höhengleich, im Außenbereich erfolgt eine Anrampung.

Nachdem die Beschlussfähigkeit hergestellt ist, eröffnet Bürgermeister Lodders die Sitzung.

Punkt 1. , betr.: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Punkt 2., betr.: Protokolle der Sitzungen vom 10.05.2011 und 17.05.2011

Gegen die Abfassung der Protokolle der Sitzungen vom 10.05.2011 und 17.05.2011 werden keine Einwendungen erhoben.

Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Lodders spricht folgende Angelegenheiten an:

a) Vorbehaltlich der Entscheidung durch das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein können für das Jahr 2012 Fördermittel für die Unterhaltung und Instandsetzung für Gemeindeverbindungsstraßen beantragt werden. Die Förderquote für einzelne Maßnahmen liegt in der Regel zwischen 60 und 75 % der zuwendungsfähigen Kosten, ist jedoch abhängig vom angemeldeten Investitionsvolumen. Bei Bedarf müssen die notwendigen Antragsunterlagen bis zum 15.10.2011 beim Kreis Stormarn vorliegen.

b) Die Abwasserpumpe in Barkhorst, Lindenallee, ist defekt und muss gemäß vorliegendem Angebot für rd. 1.050,00 € instand gesetzt werden.

c) Wie schon angesprochen, muss das Garagengebäude auf dem Gelände der Kläranlage Lasbek-Gut dringend saniert werden. Als erstes soll das Garagentor erneuert werden. Die Kosten für das Tor belaufen sich einschließlich Ausbau und Entsorgung auf ca. 2.500,00 €. Anschließend müssen noch weitere Putz- und Maurerarbeiten durchgeführt werden. Im Vermögenshaushalt sind dafür 10.000,00 € eingestellt worden.

d) Die Landesregierung hat einen 70 Seiten umfassenden Gesetzentwurf zur Änderung kommunalverfassungs- und wahlrechtlicher Vorschriften verfasst. Der Entwurf beinhaltet u. a. Änderungen in der Amtsordnung, der Gemeindeordnung, der kommunalen Zusammenarbeit und dem Gemeinde- und Kreiswahlgesetz. In dem Gemeindewahlgesetz wird vorgeschlagen, dass bei einer Einwohnerzahl von 750 bis 2000 die Anzahl der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter 9 (davon 5 direkt gewählt) betragen soll.
Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis. Bei Interesse kann der Gesetzesentwurf von der Amtsverwaltung als Datei zur Verfügung gestellt werden.

Sitzung der Gemeindevertretung Lasbek
vom 25.05.2011

Punkt 4., betr.: Beseitigung von Schäden am Eingangspodest des Kindergartengebäudes „alt“

Bürgermeister Lodders erläutert den Sachverhalt. Es ist unstreitig, dass das Eingangspodest einer Erneuerung bedarf. Diese Arbeiten müssen auch zwingend in der Sommerschließzeit (25.07. bis 12.08.2011) durchgeführt werden. Es werden mehrere Varianten angedacht, die trotz des Zeitdrucks eine abschließende Entscheidung verhindern. Neben der bisherigen Variante (beidseitiger Zugang zum Podest) könnte auch ein nur einseitig begehbares Podest errichtet werden. Diese beiden Varianten könnten sowohl in Maurerwerk als auch in Stahl realisiert werden. Darüber hinaus wird ins Gespräch gebracht, im Halbrund ein durchgängig begehbares Podest in Mauerwerksweise zu errichten. Hierbei könnten möglicherweise Geländer entfallen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Angelegenheit an den Bau- und Wegeausschuss zu verweisen. Dieser möge sich anhand von zu erstellenden Zeichnungen und Kostenanschlägen über eine Variante verständigen und die Ausschreibung auf den Weg bringen. Hierzu wird der Ausschuss ausdrücklich ermächtigt. Die Entscheidung über die Auftragsvergabe behält sich die Gemeindevertretung vor.

Anmerkung des Protokollführers:
Für die Begleitung von Hochbauvorhaben dieser Art und Güte steht der Amtstechniker nur in Ausnahmefällen zur Verfügung. In diesem Fall macht allein schon das enge Zeitfenster eine Bearbeitung durch den Amtstechniker unmöglich.

Punkt 5., betr.: Nachtrag zum Baugenehmigungsverfahren für den Umbau des Gemeinschaftshauses

Auf die Bemerkungen vor Eröffnung der Sitzung wird verwiesen. Auf Nachfrage von GV Steinhoff bestätigt Herr Dohse ausdrücklich, dass der Gemeinde für die erforderlich gewordenen Umplanungen keine Mehrkosten für die Architektenleistungen entstehen werden.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die erforderlich werdende Umplanung soll auf Grundlage der Variante B (Anrampung außen) erfolgen. Die Architekten Dohse werden beauftragt, zu ihren Lasten unverzüglich die erforderlichen Arbeiten zu leisten und unverzüglich einen Nachtrag zur Baugenehmigung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

Herr Lodders teilt mit, dass ihn die Anfrage einer Rettungshundestaffel für die Nutzung eines Waldstückes erreicht hat. Sollte jemand Interesse haben, möge er sich bei ihm melden.

Zu den nachfolgenden Tagesordnungspunkten 7) und 8) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Lasbek
vom 25.05.2011

Zu den nachfolgenden Tagesordnungspunkten 7) und 8) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Öffentlichkeit ist nicht mehr zugegen, so dass auf die Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse verzichtet werden kann.

Bürgermeister	Protokollführer